

Porsche: Gewinneinbruch von 98%

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 15. März 2026, 17:41

Liebe Porschefreunde,



Der Gewinneinbruch bei Porsche von rund 98 % sollte in der Vorstandsetage ein deutliches Warnsignal sein.

Statt sich an kurzfristigen Trends auszurichten, sollte man sich wieder stärker auf das besinnen, was die Kern-DNA von Porsche immer ausgemacht hat: kompromisslose Sportwagen, technische Perfektion und emotionale Fahrerlebnisse.

Der Versuch, mit Elektroautos in einen direkten Wettbewerb mit chinesischen Herstellern einzusteigen, erscheint zunehmend wie ein strategischer Irrweg. In diesem Segment entscheidet häufig der Preis, nicht die Ingenieurskunst, für die Porsche seit Jahrzehnten steht. Genau dort können Hersteller aus China mit ganz anderen Kostenstrukturen auftreten.

Porsche war immer dann erfolgreich, wenn die Marke konsequent für Hochleistung, Fahrdynamik und Ingenieurskunst stand. Eine Modellpolitik, die sich stärker an dieser DNA orientiert, dürfte langfristig überzeugender sein als der Versuch, in einem Massenmarkt gegen staatlich gestützte Konkurrenz anzutreten.

Die aktuellen Zahlen zeigen jedenfalls klar: Eine Rückbesinnung auf die eigenen Stärken wäre jetzt der richtige Schritt.

Was denkt Ihr dazu?

Beitrag von „Tom“ vom 16. März 2026, 21:54

Die aktuellen Zahlen spiegeln das Resultat eines stromlinienförmig geprägten Management-Stils wider. Wenn Sie mir in den Etagen 9-11 der "Zentrale" aktuell zwei Führungskräfte benennen können, welche die Magie von 118 mm und 6 Zylindern in 60 Sekunden erklären können, fahre ich in 2027 austauschbar elektrisch. Liebe Grüße, TP